

“Instasadance” by Salvatore Nicolosi

“..., because: The stage is where you are, ...”

Der erste Lockdown traf die Tanzszene hart. Die Ungewissheit über die Durchführung von Vorstellungen wogte in den letzten Wochen vor dem Lockdown mit. Machte sich das intensive Training letztendlich bezahlt oder würde ein drohender Lockdown all die Mühen zunichtemachen? Die Antwort, wie wir alle mitbekommen haben, war erschütternd. Mit der Hoffnung auf eine baldige Besserung der Dinge, trainierte man via Webcam weiter. Dennoch schwebte die Ungewissheit, wann und ob denn die nächste Vorstellung stattfinden würde, bei jeder Trainingsstunde mit. Je mehr sich der Lockdown verlängerte desto demotivierender wurde das tägliche Üben für die Artisten und Regisseure. Training für eine Vorstellung in einer ungewissen Zukunft? Und wie sollte man ein Stück in dieser ungewissen Zukunft gestalten? Wie setzte man noch unbekannte Sicherheitsrichtlinien für zukünftige Stücke auf der Bühne um? Ratlosigkeit, Hilflosigkeit, das Training und das tägliche Schaffen von Kunst, brachte viele zur Verzweiflung. In dieser Zeit gründete Salvatore Nicolosi, professioneller Balletttänzer und angehender Choreograph, die Plattform Instasadance. Gemeinsam mit weiteren Tänzern und Musiker wollte er Demotivation der Szene in Motivation verwandeln. Instasadance, vertreten auf Instagram, Facebook,..... ist eine Initiative, welche die Tanzcommunity motiviert und angehende Künstler unterstützen sollte. Workshops, Onlineevents und kleinere finanzielle Unterstützung motivieren die Tanzcommunity in dieser tristen Zeit und kleinere finanzielle Hilfestellungen sollen angehende Künstler in ihren eigenen Projekten unterstützen. Noch ist Instasadance ganz am Anfang, doch Salvatore Nicolosi hat ehrgeizige Ziele, aus Instasadance eine Plattform zu gestalten die besonders angehenden Artisten gleich welchen Alters dazu motiviert sich ihren Zielen mit.

Initiative ergreifen und Möglichkeiten ausschöpfen

Text: Mario Domenico Julier